

Bedrohten helfen – in Freiheit schreiben!

Writers in Prison – China

Lu Jianhua

* 3. Juli 1960

Professor für Soziologie und Autor



Studium der chinesischen Literatur an der Fudan-Universität (1982) und der Soziologie an der Nankai Universität (1987). Er schrieb in den 1990er Jahren einige herausragende Bücher.

Lu wurde im Mai 2005 verhaftet und am 16. August 2006 wegen „Geheimnisverrats“ angeklagt. Das Gericht hatte ihm nur einen Tag vor dem Verfahren einen Pflichtanwalt abgestellt. Der Professor der Akademie für Sozialwissenschaften in Beijing und Herausgeber der Blaubücher zu Wirtschaft, Politik und Sozialwissenschaften Chinas wurde vom Zweiten Beijinger Volksgericht nach einem geheimen Prozess, der nur 90 Minuten gedauert haben soll, zu der extremen Strafe von 20 Jahren Haft verurteilt.

Die genauen Vorwürfe sind bisher unklar. Ein Sprecher des Gerichtes erklärte, nichts über den Prozess zu wissen. Seine Familie durfte nicht an dem Prozess teilnehmen.

Lu soll über Vermittlung von Ching Cheong, dem Chefkorrespondenten der kritischen Singapurischen Zeitung „Straits Times“, eine regelmäßige Kolumne für eine Singapurische Zeitung geschrieben haben. Die Regierung wirft ihm die Verbreitung von Staatsgeheimnissen vor.

Lu soll angeblich unerreichbar im Stadtgefängnis von Beijing inhaftiert sein und jeder Kontakt, auch zu seiner Familie, wird ihm verboten.

Schreiben Sie einen Brief an die chinesische Regierung (Adresse siehe unten) und fordern Sie, dass Lu Jianhua sofort und bedingungslos freigelassen wird.

Er hat nur von seinem Recht auf freie Meinungsäußerung, die auch garantiert wird durch die chinesische Verfassung, die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte sowie den Internationalen Pakt über Bürgerliche Rechte, zu deren Unterzeichnern auch die VR China gehört, Gebrauch gemacht.

Seine Exzellenz Hu Jintao
Präsident der People's Republic of China
Staatsrat
Beijing 100032
People's Republic of China